

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. 17. (IV. Jahrg.)

III. Jahrgang.

Dar-es-Salâm, 24. April 1902.

No. 14.

Inhalt: Verfügung betr. Nachtrag zu dem Gebührentarif für Vermessung von Grundstücken vom 1. Januar 1900. — Gouvernementskurs für den Monat Mai 1902. — Bekanntmachung betr. eine Notiz in den „Nachrichten für Handel und Industrie“ über den Bedarf von Glimmer in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Personalnachrichten. — Postnachrichten für Mai 1902. —

Verfügung.

Zum § 8 des Gebührentarifs für Vermessung von Grundstücken vom 1. Januar 1900 J.-No. 9362 wird nachstehender Nachtrag genehmigt.

„Dasselbe kann auch bei Flächen unter 500 ha. geschehen, wenn dieselben nur kartographisch aufgenommen und berechnet werden.“

Dar-es-Salâm, den 22. Januar 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Graf von Götzen.

J.-No. III. 9879.

Der Gouvernementskurs für den Monat Mai 1902 ist 1 Rp. = 1,38 Mark.

Dar-es-Salâm, den 22. April 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur.

I. V.

Haber.

J.-No. III. 3869.

Die nachstehende, in der Nummer 41 der „Nachrichten für Handel und Industrie“, zusammengestellt im Reichsamt des Innern, vom 7. März 1902 zum Abdruck gelangte Notiz über den „Bedarf an Glimmer in den Vereinigten Staaten von Amerika“ wird hierdurch zur Kenntnis der Interessenten gebracht.

Dar-es-Salâm, den 21. April 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur.

I. V.

Haber.

J.-No. Ia. 1447.

Bedarf an Glimmer in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Bedarf an Glimmer in den Vereinigten Staaten von Amerika wird durch die heimische Produktion dieses Materials nicht gedeckt, und

eine grosse Menge dieser Waare wird daher aus Indien und Canada importirt. Nord-Carolina produziert eine gute Qualität von weissem Glimmer, welcher jedoch für electrische Zwecke nicht so geeignet ist, wie der bernsteinfarbige Glimmer, der besonders von Canada importirt wird. New Hampshire produziert ebenfalls grosse Mengen Glimmer von guter Qualität, und kleinere Mengen werden auch in den Staaten an den Rocky Mountains, besonders in Neu-Mexico und in Süd-Dakota gewonnen. Die Firmen Gold & Watson in Boston, Massachusetts, Eugene Munsell & Co., Johnstreet 101, New-York, und die Palermo Mica Co. of Peck Slip, New-York City, sind bedeutende Käufer dieses mineralischen Produktes, ebenso wie die General Electric Company in Schenectady (Staat New-York) und die Westinghouse Manufacturing Company in Pittsburg, Pa. (Nach The Engineering and Mining Journal.)

Personalnachrichten.

Versetzt: Die Gouv.-Sekretäre Sperling von Dar-es-Salâm nach Tanga und Sauer von Tanga nach Dar-es-Salâm; Hauptzollamtsassistent 1. Cl. Siess von Lindi nach Tanga; die Hauptzollamtsassistenten 2. Cl. Stieckforth von Bagamoyo nach Lindi und Püstow von Bagamoyo nach Pangani.

Nach Deutschland reisen ab: Hauptzollamtsvorsteher Broschell wegen Erkrankung; Oberlt. v. Grawert (Gideon), Oberfeuerwerker Emrich, die Feldwebel Bergmann, Schubert, Hess und Sergeant Giese, Werkstättenvorsteher Feddern und Hauptzollamtsassistent 2. Cl. Rosddeutscher mit Heimathsurlaub.

Neu eingetroffen: Professor Dr. Zimmermann als Leiter der Versuchsstation Amani; die k. Bureauassistenten 1. Cl. Jeddig, Kohrt, Lidke; Lazarethinspektor Eckert.

Zahlmeister-Aspirant Ruhnau ist am 24. April nach Iringa abmarschirt.

Von Lindi ist eingetroffen Feldwebel Schmitz, von Bagamoyo Feldwebel Colberg.

Postnachrichten für Mai 1902.

Tag	Bezeichnung der Beförderungsgemeinschaften.	Bemerkungen.
1	Abfahrt des D.-O.-A.-L.-Dampfers „Somali“ von Zanzibar nach Tanga und den Nordstationen.	
2.	Ankunft des R.-P.-D. „General“ aus Europa.	Post ab Berlin 8. 4. 02.
3.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen und Zanzibar.	
3.	Ankunft des R.-P.-D. „Gouverneur“ aus dem Süden.	
4.	Abfahrt des R.-P.-D. „Gouverneur“ über Zanzibar und Tanga nach Europa.	Post an Berlin 29. 5. 02.
4.	Abfahrt des R.-P.-Dampfers „General“ über Zanzibar nach dem Süden.	
5	Abfahrt des D. O. A. L. Dampfers „Somali“ von Zanzibar über Tanga nach Bombay.	
5.)*	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Südstationen und Zanzibar.	
10.	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Nordstationen und Zanzibar.	
10.	Ankunft der englischen Post aus Europa in Zanzibar.	Post ab Berlin 18. 4. 02
11.	Ankunft des D.-O.-A.-L.-Dampfers „Safari“ aus Bombay in Zanzibar.	
14.	Ankunft des R.-P.-D. „Admiral“ aus Europa.	Post ab Berlin 22. 4. 02.
15.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers über Bagamoyo nach Zanzibar.	
15.	Abfahrt des R.-P.-D. „Admiral“ über Zanzibar nach dem Süden.	
15.	Abfahrt des D.-O.-A.-L.-Dampfers „Safari“ von Zanzibar nach Tanga und den Nordstationen.	
16.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Nordstationen und Zanzibar.	
16.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Südstationen.	
16.	Abfahrt der französischen Post von Zanzibar nach Europa.	Post an Berlin 9. 6. 02
16.	Ankunft des von Zanzibar zurückkehrenden Gouv.-Dampfers.	
19.	Abfahrt des D.-O.-A.-L.-Dampfers „Safari“ von Zanzibar über Tanga nach Bombay.	
20.	Ankunft des R.-P.-D. „Kaiser“ aus dem Süden.	
21.	Abfahrt des R.-P.-D. „Kaiser“ über Zanzibar und Tanga nach Europa.	Post an Berlin 11. 6. 02
23.	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Nordstationen und Zanzibar.	
23.	Ankunft eines Gouv.-Dampfers von den Südstationen und Zanzibar.	
26.)*	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers nach den Südstationen.	
26.	Abfahrt eines Gouv.-Dampfers mit französischer Post über Bagamoyo nach Zanzibar.	
27.	Abfahrt der französischen Post von Zanzibar nach Europa.	Post an Berlin 11. 6. 02
28.	Ankunft der französischen Post aus Europa in Zanzibar.	Post ab Berlin 8. 5. 02
28.	„ des mit der französischen Post von Zanzibar zurückkehrenden Gouv.-Dampfers.	
28.	Ankunft des D.-O.-A.-L.-Dampfers „Sultan“ von Rangoon.	
29.	Abfahrt des D.-O.-A.-L.-Dampfers „Sultan“ über Zanzibar und Colombo nach Rangoon.	
31.	Ankunft des R.-P.-D. „Präsident“ aus Europa.	Post ab Berlin 6. 5. 02
31.	Ankunft des R.-P.-D. „General“ aus dem Süden.	

*) Die mit einem *) bezeichneten Südtouren fallen, wenn kein besonderes Verkehrsbedürfniss vorliegt, aus.